Kreisarchiv Nordfriesland

Findbuch des Bestandes

Eiderstedter Landschaftsarchiv, Urkunden

erstellt 2003

Abteilung A2 Landschaft, Urkunden

- A2 Landschaft, Urkunden - 53 (1422 - 1593)
Urkunden-Regesten
Indexnummer: 1
- A2 Landschaft, Urkunden - 1 6. März 1461
König Christian I. bestätigt die Vorrechte der Landschaft.
Indexnummer: 2
- A2 Landschaft, Urkunden - 52 1466, 1509
Eiderstedter Landrecht (Das rote Buch)
Indexnummer: 3
- A2 Landschaft, Urkunden - 2 13. Dezember 1482
Herzog Johann bestätigt die Vorrechte der Landschaft
Indexnummer: 4
- A2 Landschaft, Urkunden - 3 13. Mai 1495
Herzog Friedrich bestätigt die Vorrechte der Landschaft
Indexnummer: 5
- A2 Landschaft, Urkunden - 4 26. Dezemeber 1519
Herzog Friedrich quittiert der Landschaft über den Empfang von 5.000 Mark Lübsch
Landlade.
Indexnummer: 6
- A2 Landschaft, Urkunden - 5 21. März 1526
Herzog Friedrich befreit die Landschaft gegen Zahlung von 3.000 Mark Lübsch von den
Zöllen
Indexnummer: 7
- A2 Landschaft, Urkunden - 6 1. Januar 1527
Quittung des Königs Friedrich über die ihm vom Staller Sievert Harmennsen übergebenen
3.000 Mark
Indexnummer: 8

- A2 Landschaft, Urkunden - 7 15. März 1538
König Christian III. bestätigt die Vorrechte der Landschaft.
Indexnummer: 9
- A2 Landschaft, Urkunden - 8 30. Dezember 1546
Herzog Adolph bestätigt die Vorrechte der Landschaft.
Indexnummer: 10
- A2 Landschaft, Urkunden - 9 27. Dezember 1554
Herzog Adolph quittiert der Landschaft über den Empfang von 15.000 Mark Lübsch.
Indexnummer: 11
- A2 Landschaft, Urkunden - 10 28. Dezember 1557
Quittung des Herzog Adolph an die Landschaft über den Empfang von 10.000 Mark Lübsch.
Indexnummer: 12
- A2 Landschaft, Urkunden - 11 23. September 1560
Herzog Adolph erhebt von der Landschaft den zwanzigsten Pfennig in allen liegenden und
fahrenden Gütern.
Indexnummer: 13
- A2 Landschaft, Urkunden - 12 25. Januar 1561
Herzog Adolph quittiert der Landschaft den Empfang von 80.000 Mark Lübsch.
Indexnummer: 14
- A2 Landschaft, Urkunden - 14 9. April 1570
Herzog Adolph befiehlt, daß bei der Bedeichung von Koldenbüttel in seiner oder des
Amtmanns von Gottorf Gegenwart der Drostsen-Friede gehalten werden soll.
Indexnummer: 15
- A2 Landschaft, Urkunden - 13 9. April 1570
Herzog Adolph erlaubt der Landschaft die freie Ausfuhr von Getreide, nachdem ihm zuvor für
seine Hofhaltung 2.000 Tonnen Hafer, die Tonne zu 8 Schilling, abgegeben sind.
Indexnummer: 16

A2 Landschaft, Urkunden - 16 10. Juli 1572
Herzog Adolph gibt der Landschaft eine neue Polizeiordnung, wofür diese ein Landgeld von 8 Schilling verspricht und die Haferlieferung durch Zahlung von 1.000 Mark Lübsch ablöst.

Eiderstedtische Rechtsverordnung
Indexnummer: 17

A2 Landschaft, Urkunden - 15 10. Juli 1572
Rat und Eingesessene der Landschaft versprechen, dem Herzog Adolph jährlich von jedem Demat 8 Schilling Landsteuer zu zahlen und die Lieferung des Hafers mit 1.000 Mark Lübsch abzulösen..

Indexnummer: 18

A2 Landschaft, Urkunden - 17 6. November 1574
Entscheidung des Herzog Adolphs in verschiedenen Kompetenzstreitigkeiten zwischen dem Landesausschuß und dem Staller.

Indexnummer: 19

A2 Landschaft, Urkunden - 18 2. Mai 1589
Herzog Philipp bestätigt die Privilegien seiner Vorfahren von den Jahren 1461, 1482, 1495, 1538 und 1546.

Indexnummer: 20

A2 Landschaft, Urkunden - 50 1591
Eiderstedter Landrecht

Indexnummer: 21

A2 Landschaft, Urkunden - 19 18. Juni 1592
Herzog Johann Adolph bestätigt die Privilegien der Landschaft unter wörtlicher Anführung der Bestätigungsurkunden seiner Vorfahren.

Indexnummer: 22

A2 Landschaft, Urkunden - 20 30. November 1594
Herzog Johann Adolph bestätigt die Bitte der Landschaft um Einrichtung zweier Armenhäuser.

Indexnummer: 23

A2 Landschaft, Urkunden - 21 12. März 1595
Herzog Johann Adolph befreit die Landschaft gegen Zahlung von 20.000 Talern von weiteren Kontributionen.

Indexnummer: 24

A2 Landschaft, Urkunden - 22 3. November 1595
Herzog Johann Adolph gibt der Landschaft eine neue Polizeiordnung.

Indexnummer: 25

A2 Landschaft, Urkunden - 23 14. November 1595
Herzog Johann Adolph gibt der Landschaft eine neue Deichordnung.

Indexnummer: 26

A2 Landschaft, Urkunden - 24 20. Dezember 1595
Herzog Johann Adolph quittiert der Landschaft über 16.000 Mark Lübsch, durch welche die sonst jährlich zu zahlenden 1.000 Mark für alle Zeit abgelöst sind.

Indexnummer: 27

A2 Landschaft, Urkunden - 25 20. Dezember 1595
Herzog Johann Adolph quittiert der Landschaft über 20.000 Reichstaler.

Indexnummer: 28

A2 Landschaft, Urkunden - 26 24. April 1596
Schuldbrief des Sievert Popsen und Henning Eckleff über 2.800 Reichstaler an Hans von der Wisch.

Indexnummer: 29

A2 Landschaft, Urkunden - 27 24. Februar 1597
Entscheidung des Herzogs Johann Adolph in einem Streit der Städte Tönning und Garding mit der Landschaft bezüglich der Landpfändung und des Ochsenhandels.

Indexnummer: 30

A2 Landschaft, Urkunden - 28 3. März 1597
Herzog Johann Adolph befiehlt, daß die Einkünfte der Armen-Ländereien, welche sein Vater Herzog Adolph gestiftet hat, für die Schullehrer der Stadt Schleswig verwendet werden.

Indexnummer: 31

A2 Landschaft, Urkunden - 29 13. Mai 1597
Herzog Johann Adolph erlaubt den Verkauf des Armenlandes.
Indexnummer: 32

A2 Landschaft, Urkunden - 30 23. März 1601
Herzog Johann Adolph entscheidet in dem Streit um das peinliche Halsgericht zwischen der
Landschaft und den Städten Tönning und Garding, daß die Landschaft es ausüben soll, die
Bürgermeister als Beisitzer angenommenen werden sollen.
Indexnummer: 33

A2 Landschaft, Urkunden - 31 6. September 1616
Herzog Friedrich bestätigt die Vorrechte der Landschaft.
Indexnummer: 34

A2 Landschaft, Urkunden - 32 23. März 1624
Herzog Friedrich befreit die Einwohner der Landschaft von dem Zoll bei Süderstapel. Der Zoll
bei Kropp bleibt bestehen.
Indexnummer: 35

A2 Landschaft, Urkunden - 33 21. Mai 1624
Herzog Friedrich bestätigt die Vorrechte der Landschaft und stellt einige Gravamina ab.
Indexnummer: 36

A2 Landschaft, Urkunden - 34 22. Mai 1624
Rat und Eingesessene der Landschaft verpflichten sich, zur Tilgung der Schulden des Herzogs
Friedrich 100.000 Reichstaler zu zahlen.
Indexnummer: 37

A2 Landschaft, Urkunden - 35 29. Januar 1632
Herzog Friedrich bestätigt der Landschaft das Staller Privileg des Herzogs Philipp vom Jahr
1590 unter wörtlicher Anführung.
Indexnummer: 38

A2 Landschaft, Urkunden - 37 9. Mai 1634
Entscheidung des Herzogs Friedrich in dem Streit um das Recht des peinlichen Halsgerichts.
Indexnummer: 39

A2 Landschaft, Urkunden - 36 23. November 1639
Herzog Friedrich schlägt den Städten Tönning und Garding die Bitte ab, von ihren Urteilen und Bescheiden nicht an das Landgericht, sondern an das fürstliche Obergericht appellieren zu dürfen.

Indexnummer: 40

A2 Landschaft, Urkunden - 38 16. März 1648
Entscheidung des Herzogs Friedrich auf Bitten der Stadt Tönning bezüglich der peinlichen Gerichtsbarkeit, Appellationen und Abgaben.

Indexnummer: 41

A2 Landschaft, Urkunden - 39 22. April 1650
Herzog Friedrich gibt der Landschaft gegen Zahlung von 35.000 Talern Zollfreiheit.

Indexnummer: 42

A2 Landschaft, Urkunden - 40 26. Dezember 1653
Schuldbrief der Landschaft über 5.000 Taler an Johann Samuel Heistermann von Ziehlberg.

Indexnummer: 43

A2 Landschaft, Urkunden - 41 7.-13. Januar 1656
Schuldbrief der Landschaft über 10.000 Taler an Johann Samuel Heistermann von Ziehlberg.

Indexnummer: 44

A2 Landschaft, Urkunden - 42 18. September 1660
Herzog Christian Albrecht genehmigt die Abstellung verschiedener Beschwerden der Landschaft

Indexnummer: 45

A2 Landschaft, Urkunden - 43 24. September 1660
Herzog Christian Albrecht bestätigt die alten Vorrechte der Landschaft.

Indexnummer: 46

A2 Landschaft, Urkunden - 51 2. April 1666
Kaufübertragung des herzoglichen Freihofes im Sieversflether Koog an Jürgen Ovens

Indexnummer: 47

A2 Landschaft, Urkunden - 44 30. Dezember 1670
Schuldbrief der Landschaft über 1.000 Taler an Johann Adolph von Kielmannsegge
Indexnummer: 48

A2 Landschaft, Urkunden - 45 26. Juli 1684
König Christian V. bestätigt die Privilegien der Landschaft.
Indexnummer: 49

A2 Landschaft, Urkunden - 46 3. August 1689
Herzog Christian Albrecht bestätigt die Vorrechte der Landschaft.
Indexnummer: 50

A2 Landschaft, Urkunden - 47 4. April 1696
Herzog Friedrich bestätigt die Vorrechte der Landschaft.
Indexnummer: 51

A2 Landschaft, Urkunden - 48 21. April 1731
König Christian VI. bestätigt auf Gesuch des Ratsmannes Peter Hans Harding und des
Ratsverwandten Dietrich Volquardt die Bitte der Landschaft wegen der Testamente und
Ehepakten und der freien Propstwahl
Indexnummer: 52

A2 Landschaft, Urkunden - 49 29. November 1746
König Friedrich V. bestätigt die Vorrechte der Landschaft.
Indexnummer: 53